

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Bau- und Vergabeausschuss



18.02.2015

Beschlussantrag Nr. : 035-2015

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeisterin  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** SB Stadtplanung  
**Budget / Produkt:** 43/ 51.10.01

## Beratungsfolge

Gremium	Termin	J	N	E
Ortschaftsrat Bitterfeld	25.03.2015			
Bau- und Vergabeausschuss	08.04.2015			

## Beschlussgegenstand:

Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes "Wassersportzentrum" im Ortsteil Bitterfeld

## Antragsinhalt:

Der Bau und Vergabeausschuss beschließt, der Befreiung von den Festsetzungen Nr. 1 und 2. der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Wassersportzentrum“ im OT Bitterfeld, innerhalb des Sondergebietes 11 der „Fläche für Zugang und Bewirtschaftung“ für den Bau von 11 Geräteschuppen (3x3; 25x10 m) in Verbindung mit der vorgesehenen Carportanlage sowie für eine zusätzlich betriebsnotwendige Trafostation, zuzustimmen.

## Begründung:

Die planungsrechtlichen Voraussetzungen sind in der 1. Änderung des rechtskräftigen Bebauungsplanes "Wassersportzentrum" der Stadt Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bitterfeld, verankert.

Nach § 31 Abs. 2 BauGB kann von den Festsetzungen befreit werden wenn:

1. die Grundzüge der Planung nicht berührt werden,
2. die Abweichung städtebaulich vertretbar ist,
3. die Abweichung auch unter Würdigung nachbarlicher Interessen mit den öffentlichen Belangen vereinbar ist.

Die Befreiung ist notwendig zur Umsetzung des Vorhabens "Bau einer Steganlage für Schwimmende Häuser und Sportboote sowie eine landseitige Erschließung der touristischen Anlage mit einer zentralen Zufahrt, Carports, Geräteschuppen und einer Stellplatzanlage für Bootstrailer und Gäste". Die Begründung ist in der Anlage 2 ersichtlich.

## Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):

KVG LSA, BauGB, BauNVO

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst  
(Beschlussnummer/Jahr)?**

294-2011 vom 25.01.2012 Satzungsbeschluss 1. Änderung „Wassersportzentrum“

**Welche Beschlüsse sind**

**a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben?** keine

**(Beschlussnummer/Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

wurde durchgeführt

ist nicht notwendig

**Welche finanzielle Auswirkungen ergeben sich:**

**a) Untersachkonten:**

**b) Maßnahmenummer (bei Investitionen):**

**c) Betrag in € einmalig:** keine

**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:** keine

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagenummer: **035-2015**

**Anlagen:**

Anlage 1 Auszug B-Plan

Anlage 2 Begründung

Anlage 3 Lageplan